

# Regiowasser

Regiowasser e.V.  
<http://www.regiowasser.de>

**Bürgerwissenschaftsprojekt - der *regioWASSER* e.V. räumt auf:**

## **Der dreckigste Bach in Freiburg**

Medienmitteilung, Freiburg, 06. Sept. 2020

**Erstmals in der Historie der Müllsammelaktionen in Freiburg wird der Freiburger Gewässerschutzverein *regioWASSER* e.V. die Zusammensetzung des Plastikmülls untersuchen - und zwar an dem mit Abstand am meisten mit Müll belasteten Bach in Freiburg: Dem Zähringer Dorfbach in Höhe von MÖMAX und vom REAL-Nord.**<sup>1</sup> Anlässlich des diesjährigen *RhineCleanUps* am 12. Sept. 2020 werden *regioWASSER*-Mitglieder und andere „Müll-Engagierte“ entlang der Parkplätze der beiden Großmärkte an der Gundelfingerstraße den Müll von 10 bis 14 Uhr aufsammeln.<sup>2</sup> Dort wird dann in Zusammenarbeit mit der Firma *analyticon instruments* erfasst, wie sich der Plastikmüll zusammensetzt. Mit Hilfe einer „Nah-Infrarot-Pistole“<sup>3</sup> lässt sich in Sekundenschnelle bestimmen, ob Kunststoffflaschen, Folien und anderer Plastikmüll beispielsweise aus PET, Polyvinylchlorid (PVC), Polyethylen oder anderen Kunststoffsorten bestehen.

Im Rahmen des diesjährigen *RhineCleanUps* werden am 12. Sept. entlang der gesamten deutschen Rheinstrecke sowie an Nebenflüssen des Rheins (und teilweise auch im benachbarten Ausland) durch viele engagierte Menschen die Ufer vom Müll befreit. Die Aktion wird 2020 im dritten Jahr durchgeführt und nimmt immer größeren Umfang an. Aber nur in Freiburg wird aufgrund der Initiative des *regioWASSER*-Vereins die Aktion mit einem Bürgerwissenschaftsprojekt („*Citizen Science*“) verbunden: Bürgerinnen und Bürger stellen die Müllsammelaktion auf wissenschaftliche Füße: Die in Freiburg erhobenen Daten werden dem *Umweltbundesamt (UBA)* zur Verfügung gestellt. Das UBA gleist derzeit ein großes Forschungsprojekt zur Herkunft des Mikroplastiks im Rhein auf.

Beginn der Aktion ist um 10 Uhr an den Müllsortiercontainern auf der Ostseite des REAL-Parkplatzes. Die Haltestelle „Glottertalstraße“ der Straßenbahnlinie 4 ist in unmittelbarer Nähe. Für die MithelferInnen („*Müll-Helden*“) werden Zangen, Einweghandschuhe und Müllsammelbeutel in begrenztem Umfang bereitgestellt. Eigenes Material und Wasserstiefel können gerne mitgebracht werden. Der CleanUp am Zähringer Dorfbach findet dankenswerter Weise mit logistischer Unterstützung des benachbarten REAL-Supermarktes statt.

---

<sup>1</sup> Der Zähringer Dorfbach läuft über das Glottereinzugsgebiet in den Leopoldskanal und damit in den Rhein und belastet letztlich mit der Müllflut aus vielen weiteren Rheinzufüssen die Nordsee ...

<sup>2</sup> Selbstverständlich unter Beachtung der Corona-Abstandsregeln!

<sup>3</sup> Handgehaltenes Nahinfrarot-Spektrometer (microPHAZIR PC)

Der regioWASSER e.V. hat seit den 90er Jahren auch Beobachterstatus in der *Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR)* und wird die Freiburger Ergebnisse in die zuständigen IKSR-Facharbeitskreise einspeisen.

Das Citizen-Science-Projekt am Zähringer Dorfbach gilt auch als Probelauf für ein *Jugend-Forscht-Projekt*, mit dem voraussichtlich im nächsten Jahr die Zusammensetzung und Herkunft des Kunststoffmülls an der Rechenanlage eines Wasserkraftwerks an der Elz erforscht werden soll.

Der regioWASSER e.V. setzt sich darüber hinaus dafür ein, **dass die EU-Initiative zur Bepreisung von Wegwerfprodukten aus Kunststoffen möglichst schnell national umgesetzt wird**. Die Hersteller von den Produkten, die letztlich als Kunststoffmüll - beispielsweise an den Freiburger Fließgewässern - enden, sollen damit an den Kosten der Kommunen für die Beseitigung des Mülls beteiligt werden. Der Freiburger Gewässerschutzverein spricht sich ferner dafür aus, dass ein Teil der eingenommenen Gelder für **Bewusstseinsbildungsmaßnahmen** eingesetzt wird, damit die um sich greifende Mentalität des Wegwerfens und Stehenlassens von Müll zurückgedrängt werden kann.

[Über die Ergebnisse der Aktion zur Identifikation, Detektierung und Analyse der Kunststoffsorten via Nah-Infrarot-Pistolen werden wir Sie informieren. Wir freuen uns auch, wenn Sie bei der Auswertung am 12. Sept. ab 12 Uhr auf dem REAL-Parkplatz dabei sein werden. Sie können dann Fotos machen und MitarbeiterInnen des regioWASSER e.V. und des Unterstützerkreises werden Ihnen für Interviews zur Verfügung stehen.]

#### **Weitere Auskunft und Informationsquellen:**

regioWASSER e.V., mobil: 0173/6196240; 0160/5437384,  
E-Mail: [post@regiowasser.de](mailto:post@regiowasser.de); Internet: [www.regiowasser.de](http://www.regiowasser.de)

Homepages mit weiteren Infos zum Plastikmüll im Rheineinzugsgebiet:  
<https://www.bmu.de/faqs/plastik-in-binnengewassern/>

Homespages mit Informationen zur Bepreisung von Wegwerfprodukten aus Kunststoffen sowie zur Abfallvermeidung:  
<https://www.bmu.de/pressemitteilung/einwegplastik-und-zigarettenkippen-in-der-umwelt-kosten-kommunen-jaehrlich-700-millionen-euro/>  
<https://www.bmu.de/themen/wasser-abfall-boden/abfallwirtschaft/wertschaetzen-statt-wegwerfen/>

Homepage der Firma Analyticon Instruments  
<https://www.analyticon.eu/de/>

Speziell zur Infrarot-Detektion von Kunststoffen mit handheld-Geräten:  
<https://www.analyticon.eu/de/nir-spektrometer.html>

Zentrale Homepage des diesjährigen *RhineCleanUps*:  
<https://www.rhinecleanup.org/de>

Die Nachhaltigkeitshomepage von REAL:  
<https://www.real.de/besser-leben/umwelt-nachhaltigkeit/>

An dem CleanUp am 12.09.20 am Zähringer Dorfbach sind nach jetzigem Stand folgende Institutionen, Organisationen und Gruppierungen beteiligt: Freiburg packt an; BUND Ortsgruppe Freiburg; NABU Ortsgruppe Freiburg ...